





Hallo,
diesmal bin ich stolz, Euch einen
so umfangreichen Strandläufer
präsentieren zu können. Besonderen
Dank gilt unserer Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit Ulrike Hofmann, die
wieder für reichlich Berichte gesorgt hat.

Vielen Dank auch an die anderen
Autoren.

Für Anregungen, Kritik und neue
Beiträge bin ich immer offen. Ich freue
mich immer wieder über **neue Autoren!**
Vielleicht möchtest Du ja auch einen
Bericht für den nächsten Strandläufer
schreiben? Dann bitte sofort melden!

So, jetzt aber viel Spaß beim Lesen,

Gabi

Impressum:

Texte:

Ulrike Hofmann
Stefan Nagel
Gabi Frase
Jürgen Danert
Jens Hallmann
Christian Lege
Markus Tessmer
Lothar Weichert
Lona Reimers
Kim Oetken
Cythia Scherf

Fotos:

Gabi Frase
Ulrike Hofmann
Lothar Weichert
Stefan Nagel
Felix Hofmann
Markus Tessmer
Jens Hallmann
Jannis Hallmann

Cover:

Carina Schürmann

Layout/ Satz:

Gabi Frase

Auflage: 500 Stück
Heft 32 vom Januar 2018
E-mail: gabi.frase@peine.dlrg.de
Mitteilungsblatt der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.



Inhalt

Vorwort 1. Vorsitzender	4
Einladung Jahreshauptversammlung 2018	5
Hochwassereinsatz Juli 2017 Raum Hildesheim.....	6
Ausschreibung Winterparty	9
Wachdienst am Südstrand auf Fehmarn vom 15.07.17 – 22.07.2017	10
Rescuecamp 2017.....	16
Ausschreibung Pilates	17
Weißrussische Kinder besuchten unsere DLRG am Eixer See	18
Rettungs-Einsatz am Eixer See.....	19
Wachdienst Anmeldung 2018 und Hintergrundinformationen	20
An- und Abmeldung zur Wachdienst-Saison 2018	22
Allgemeine Informationen zum Wachdienst	24
Prüfung Einsatztaucher 1/2	25
KatS-Übung am Eixer See - Tauchen vom Boot	26
Weihnachtliches Kekse backen am Eixer See	28
Vorbereitung der Station für den Winterschlaf.....	30
Einladung Jahreshauptversammlung Jugend	31
Wasserraufballturnier	32
Vorweihnachtliche Saisonabschlussfeier mit traditionellem Schrottwichteln	33
Die Weihnachtsfeier der DLRG-Jugend mit traditionellem Fackelschwimmen .	34
Die DLRG-Ortsgruppe Peine in der Presse.....	36
Ausschreibung Aqua Fitness	37
TERMINKALENDER:	38



VORWORT 1. VORSITZENDER



Liebe Vereinsmitglieder!
2017, ein Jahr voller Ereignisse.
Zum ersten Mal haben die
Bezirksmeisterschaften im P3 unserer
Fuhsestadt stattgefunden. Die
Anzahl der Teilnehmer unserer OG
war einfach nur überragend. Kein
Wunder, dass wir den einen oder
anderen Pokal holen und uns für die
Landesmeisterschaften in Nordhorn
qualifizieren konnten. 2018 finden die
Bezirksmeisterschaften übrigens in
Sarstedt und die Landesmeisterschaften/
Landesjugendtreffen in Nienburg statt.
Für beide Veranstaltungen hoffe ich
wieder auf viele Teilnehmer und Erfolge.

Im Frühjahr wurden die Fenster und das
Bad unseres Vereinsheims modernisiert.
Und ich muss sagen, es lohnt sich mal
vorbeizuschauen. Leider mussten wir
feststellen, dass die Dächer am Sanitäts-
Raum und im Eingangsbereich undicht
waren.

So war es unerlässlich, eine
Dachsanierung auf beiden Flächen
durchzuführen. 2018 stehen die
Innensanierung unseres Sanitäts-
Raumes und die Verlängerung unseres
Steges an. Hierfür haben wir bereits die
ersten Schritte eingeleitet.

Im Laufe des Jahres hat unsere
Technische Leitung für Einsatz/Station mit
weiteren Mitgliedern die Raumnutzung
unserer Station weiter optimieren können.
Es wurde mit viel Engagement und
Herzblut an unserer Aufgabe als DLRG
gearbeitet.

Auch im Trainingsbereich haben wir
bereits einige Dinge umsetzen können.
Weitere Optimierungen sind in Planung
und werden zeitnah umgesetzt.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich
im Namen des Gesamtvorstandes für das
entgegengebrachte Vertrauen in uns und
die tolle Unterstützung in diesem Jahr
recht herzlich zu bedanken! Weiterhin
sind wir auf Euch angewiesen und freuen
uns über jede Anregung.

Nun aber viel Spaß beim Lesen unseres
Strandläufers! Bis zum nächsten Mal.

Euer

Jürgen Danert



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2018 der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.

am Freitag, den 9. Februar 2018 um 18 Uhr
in der „Gaststätte Bürgerschänke, Schwarzer Weg 60, 31224 Peine“

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Benennung des Protokollführers
3. Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Beschluss der Tagesordnung
7. Gedenken der Verstorbenen
8. Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
9. Berichte der Vorstandsmitglieder mit Aussprache
10. Bericht der Revisoren
11. Entlastung des Vorstandes
12. Vorlage des Haushaltsplans 2018 mit Aussprache
13. Abstimmung über den Haushaltsplan für das Jahr 2018
14. Aussprache und Abstimmung über die neue Satzung
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

DLRG Ortsgruppe Peine e.V.

Jürgen Danert (Vorstandsvorsitzender)

HOCHWASSEREINSATZ JULI 2017 RAUM HILDESHEIM

Dieser Bericht kann nur im Ansatz darstellen, was sich in den Überschwemmungsgebieten ereignet hat. Starke, anhaltende Regenfälle im Juli führten zu zahlreichen Überschwemmungen, u. a. im Raum Hildesheim. Die Innerste erreichte eine neue Rekordhöhe von über 7 m (7,14 m). Weite Landstriche wurden von einer braunen Brühe überflutet, die eine Unterscheidung von Straßen oder Feldern vielfach nicht mehr möglich machte. Menschen standen traurig und verzweifelt auf ihren Grundstücken und vor ihren Häusern und konnten nichts machen, außer abzuwarten.



Das Wasser stand in vielen Fällen sowohl vor als auch in den Häusern gleich hoch. Pumparbeiten machten überhaupt keinen Sinn. Hilfe von außen war erforderlich, um bestehende Dämme und Deiche zu schützen bzw. zu befestigen. Feuerwehr, THW und auch wir als DLRG waren gefordert. Eine tragische Ursache und doch faszinierende Eindrücke der unheimlich vielen Fahrzeuge von Feuerwehr, THW und DLRG mit entsprechend vielen Helfern der unterschiedlichen Organisationen.

Der erste Einsatz für die DLRG OG Peine war am 26.07.2017 um ca. 13:00 Uhr. Unser Ziel, welches wir unterwegs erfahren haben, war Bodenburg, südl. von Bad Salzdetfurth. Dort bestand die Aufgabe darin, das überflutete Gebiet mit dem Boot zu befahren und gegebenenfalls zu evakuieren. Der Wasserspiegel fiel jedoch erfreulicherweise so schnell, dass ein Einsatz unseres Bootes nicht mehr erforderlich und möglich war. Dieser Einsatz war um 18:40 Uhr beendet. Nun ging es nach Hause, duschen und Abendbrotessen war angesagt. Kaum fertig, klingelte das Telefon. Ein neuer Einsatzauftrag wurde gegeben. Um 19:30 Uhr saß unsere Mannschaft schon wieder im Auto, es ging mit Tauchanhänger nach Heersum, nordwestlich von Derneburg. Da in und um Hildesheim, verstärkt durch zahlreiche Straßensperrungen wegen des Hochwassers, starker Autoverkehr zu verzeichnen war, durften wir mit genehmigten Sondersignalen fahren, d. h. mit Blaulicht und Martins- oder Einsatzhorn (Folgetonhorn).



Ein absoluter Vorteil, aber auch eine besondere Situation. Höchste Aufmerksamkeit war erforderlich, da nicht unbedingt alle Autofahrer unsere Signale wahrnehmen konnten.

In Heersum angekommen, erwartete uns die Aufgabe, einen rund 300 m langen Damm mit Folie zu versehen und anschließend mit Sandsäcken zu befestigen. Die gute Ausbildung und Routine unserer Mannschaft sorgte dafür, dass eine leichte Hektik schnell beseitigt wurde. Der Auftrag konnte souverän abgewickelt werden. Nach mehreren Stunden kräftezehrender Arbeit konnten unsere Taucher endlich ihre Tauchausrüstungen wieder ablegen.



Dieser Einsatz war am nächsten Morgen um 2:30 Uhr für uns beendet. Jetzt war Schlafen angesagt und Ruhezeit festgelegt. Der nächste Voralarm kam auch schon für 16:00 Uhr, eventuell 17:00 Uhr. Der konkrete Alarm erreichte uns am 27.07.2017 um ca. 19:15 Uhr und wir waren in der Lage, mit Boot um 20:00 Uhr wiederum mit Sondersignal zu starten.

Unser Ziel war diesmal der Hohnsensee am südlich Stadtrand von Hildesheim.



Als wir recht schnell am Ziel eintrafen, empfing uns eine Fülle von Feuerwehrfahrzeugen. Unser Rettungsboot „Knax“ wurde kurzfristig an ein Allradfahrzeug der DLRG gehängt und sofort in den Hohnsensee verbracht. Unsere Arbeit bestand darin, Sandsäcke von der einen auf die andere Seite des Sees zu transportieren. Dort musste ein Damm gesichert werden. In dem Bereich der Beladung befanden sich unheimlich viele Zivilisten, die helfen wollten, vorhandene große Berge von Sandsäcken zu den Booten zu reichen. Ein beeindruckendes Bild mit den Helfern, die im wahrsten Sinn des Wortes fröhlich waren, gesungen und gescherzt haben. Und das die ganze Nacht. Obwohl die Zahl der Helfer Richtung Morgengrauen ein wenig abgenommen hatte, waren immer noch genügend





Menschen da, die eine große Hilfe gewährleistet haben. Es ging an die Arbeit. Die DLRG war mit vier Booten vor Ort (Peine 1, Harsum 2 und Bezirk 1), sodass wir die Möglichkeit hatten, eine große Menge Sandsäcke in möglichst kurzer Zeit auf die andere Seeseite zu transportieren. Auf der anderen Seeseite befanden sich drei, später vier Abladestellen. Auch dort eine sehr große Zahl an zivilen Helfern, zusammen mit den vielen Feuerwehrleuten. Gut ausgeleuchtete Arbeitsbereiche erleichterten die Be- und Entladung der Boote. Wenn man diese Bilder nicht gesehen hat, kann auch schwer vermittelt werden, wie groß die Hilfsbereitschaft gewesen ist. Wir haben mit unseren vier Booten ohne Unterbrechung von ca. 21:00 Uhr bis zum anderen Morgen 5:00 Uhr ca. 280 Tonnen Sand in Säcken bewegt, wie man uns erzählte. Unser Boot „Knax“ hat bei diesem Einsatz einen äußerst positiven Eindruck bei allen Einsatzkräften hinterlassen. Die praktische Einrichtung mit der Bugklappe sowie die üppige Positions- und Arbeitsbeleuchtung an Bord wurden sehr geschätzt und immer wieder angesprochen. Da dies der erste Einsatz für unser Boot unter diesen Bedingungen war, kann man es auch als Feuertaufbezeichnung bezeichnen – bestanden „Knax“! - Nach dieser Nacht haben auch wir die Belastung gemerkt und waren froh, dass die Verantwortlichen mit der Deichsicherung zufrieden waren. Mehr konnten wir nicht tun.

Dieser nächtliche Einsatz hatte für uns am frühen Morgen um 7:30 Uhr ein Ende. Fazit: Wenn man die Menschen sieht, die teilweise verzweifelt, teilweise traurig sind, wenn man die Gefahren kennt, die dieser hohe Wasserstand mit sich bringt, muss man ganz einfach helfen! Die erlebte Hilfsbereitschaft aus der zivilen Bevölkerung war sehr, sehr beeindruckend. Für uns war es ein guter Einsatz. Und wir werden im Ernstfall auch wieder ausrücken.

Obgleich unsere Arbeit nur ein Bruchteil des Ganzen ist, sehen wir es als unsere Aufgabe zu helfen. Im Kopf und im Herzen hinterlässt es jedoch ein tiefes, gutes Gefühl geholfen zu haben.

LOTHAR WEICHERT





Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Ortsgruppe Peine e.V.

Winterparty

am 11.02.2018

11 Uhr

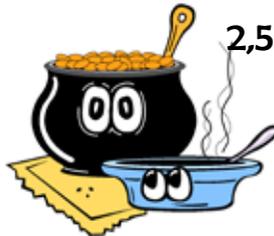
Wachstation Eixer See



für alle DLRG-Mitglieder



Badesachen für das Eisbaden
nicht vergessen!



2,50€ pro Person

... es ist noch Suppe da!
! Bitte Teller & Löffel mitbringen!



Glühwein, Punsch & Tee
gibt's auch!



SCHNEE?

Anmeldung (bis zum 28.01.2018)

bei Gabi Frase: 0172/1978579 oder gabi.frase@peine.dlrg.de

www.peine.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe
Peine

WACHDIENST AM SÜDSTRAND AUF FEHMARN VOM 15.07.17 – 22.07.2017

Dieses Jahr trat ich als einer von über 4.500 Wasserrettern meinen vierten Wachdienst als Bootsführer und Rettungsschwimmer an der Küste an. Ich hoffe, mit diesem Bericht kann ich viele von Euch motivieren, ebenfalls einmal Wachdienst an der Küste auszuprobieren.

Samstag: Anreise

Um nicht in einen Stau zu geraten, fahre ich um 6:00 Uhr los. Wenn ich mit dem Zug fahren würde, übernimmt die DLRG die Kosten, per PKW gibt es eine Kilometer-Pauschale.

Um ca. 9:30 Uhr bin ich an der Unterkunft auf Fehmarn. Dort erwartet mich schon der Wachleiter, mit dem ich im Vorfeld

bereits per E-Mail Kontakt hatte. Er übergibt mir den Schlüssel für die Unterkunft und mein Zimmer und erklärt mir, welches von den vier Bädern zu meinem Zimmer gehört. Es gibt je ein Sechs-, Vier-, Drei-, Zwei- und Einbett-Zimmer.

Nachdem ich mich grob eingerichtet habe, will ich mich gerade in Wachkleidung auf den Weg zur ca. 800m entfernten Hauptwache am Strand machen, als mich schon der erste Einsatz erwartet: Auf einem Segelschiff im Yachthafen, der direkt neben der Unterkunft liegt, gab es einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Notarzt und





Rettungswagen sind bereits vor Ort. Zwei andere Rettungsschwimmer, die ebenfalls gerade erst anreisen, und ich werden dazu gerufen, um zu helfen, die Person vom engen Segelschiff in den Rettungswagen zu überführen. Nachdem wir diesen Auftrag erledigt haben und der Rettungsdienst von uns keine weitere Hilfe benötigt, gehen wir zur Wache. Dort lernen wir zunächst die anderen Rettungsschwimmer kennen. Manche kennt man bereits von Wachdiensten in den Jahren zuvor, andere machen das erste Mal Wachdienst an der Küste. Da es nun bereits Mittagszeit ist, gehe ich mit zwei anderen Wachdienstlern an der Promenade in ein Lokal, wo DLRG-Mitglieder Rabatt bekommen. Natürlich können nicht alle auf einmal zum Mittagessen gehen, da der Wachdienst zwischen 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr aufrechterhalten werden muss. Nach dem Essen teste ich ein neues Boot, dass im Frühjahr vom Tourismus Service Fehmann für die DLRG angeschafft wurde. Um 18:00 Uhr ist Wachende und wir gehen gemeinsam zurück zur Unterkunft. Nach dem Duschen gibt es Nudeln, die ein anderer Bootsführer für alle gekocht hat. Danach fahren manche noch zum Einkaufen, um die nächsten Tage etwas für abends zum Essen zu haben. Als besondere Tradition in dieser Wache, wird immer um Mitternacht, wer so lange die Augen offenhalten kann, auf Radio RSH die Schleswig-Holstein-Hymne gehört und anschließend noch ein Flensburger Bier „geplopt“.

Sonntag:

7:45 Uhr gemeinsames Frühstück. Wer zu spät kommt, muss pro Minute einen Euro in die Wachkasse zahlen. Aus der Wachkasse wird das gemeinsame Frühstück bezahlt und jeder zahlt am Anfang den gleichen Betrag ein. Nach dem Frühstück treffen sich alle 16 Leute aus der Wach-Crew um 9:00 Uhr an der Hauptwache am Strand. Zunächst macht uns der Wachleiter mit der Station und dem Wachgebiet vertraut und erklärt uns die Besonderheiten des Strandes wie z.B. Strömungen oder Sandbänke. Da heute schlechtes Wetter herrscht und keine Badegäste am Strand sind, bekommt die halbe Wachmannschaft bis 14:30 Uhr frei, dann wird getauscht. Zwei andere Bootsführer bauen im Yachthafen an der Unterkunft eine Lenz-Pumpe in ein DLRG-Boot ein, sodass ich heute den ganzen Tag am Strand für das andere Boot zuständig bin. Durch das schlechte Wetter bekomme ich Gelegenheit, mich mit dem sogenannten „IRB“ (Inflatable Rescue Boat) in etwas rauerem Wasser vertraut zu machen. Nach dem Wachende um 18:00 Uhr und dem Duschen kocht sich jeder selber oder in Gruppen sein Essen. Da das Wetter allmählich aufklart, entscheiden sich einige, noch Eis essen zu fahren und den Sonnenuntergang an der Westküste zu genießen. Da ich vom Boot fahren bei Welle müde bin, höre ich diesen Abend nicht die Hymne.



in die Garage unter der Hauptwache stelle. Das andere Boot fährt zurück in den Yachthafen und macht in der Nähe unserer Unterkunft fest.

Nach dem Wachende um 18:00 Uhr und dem Duschen fahren einige zum Fischessen in ein Lokal, während ich mit zwei weiteren „Nicht-Fisch-Essern“ in eine Pizzeria an der Strandpromenade gehe. Zufällig trifft man sich anschließend beim Eis essen in der Inselhauptstadt Burg wieder.

An diesem Abend bin ich wieder zu müde, um die Hymne zu hören.

Montag:

7:45 Uhr Frühstück, 9:00 Uhr Hauptwache. Wechselhaftes Wetter. Zunächst machen wir eine kleine Sanitätsübung, bei der Einer einen erschöpften Schwimmer mimt und zwei Andere die Situation richtig einschätzen müssen. Da auch Rettungssanitäter zur Wach-Crew gehören, wird von diesen hinterher erklärt, was gut war und was verbessert werden kann. Dann gehen alle eine Runde in der Ostsee schwimmen, um fit zu bleiben (oder wach zu werden). Dann gibt es noch eine Besonderheit: Eine Firma trat an das DLRG-Präsidium heran und bat uns, ein neues Rettungsgerät zu testen, dass in Australien bereits eingesetzt wird. Und so bekommen wir noch eine Einweisung in einen sogenannten Scooter mit der Bitte, uns gründlich mit dem Gerät auseinanderzusetzen.

Da es bereits 10:30 Uhr ist, werden nun die Türme besetzt und ich fahre mit einem Boot zum Turm West 1. Das andere Boot bleibt vor der Hauptwache. Um 17:15 Uhr werde ich mit dem IRB wieder zur Hauptwache zurück geordert, wo ich es sauber mache und



Dienstag:

7:45 Uhr Frühstück, 9:00 Uhr Hauptwache. Wechselhaftes Wetter. Heute bin ich auf dem Boot vor der Hauptwache eingeteilt und so muss ich das Boot nach dem Frühstück aus dem Yachthafen zur Hauptwache fahren. An der Hauptwache werden heute die verschiedenen Tragetechniken und Hilfsmittel wiederholt, die jeder von uns bereits zu Hause auf die ein oder andere Art und Weise gelernt hat. Anschließend wird wieder geschwommen und die Türme werden besetzt.



Heute haben wir die erste Kindersuchmeldung. Nach einer Lautsprecher-Durchsage wurde es von anderen Badegästen aufgegriffen und der DLRG übergeben. Es sagte den anderen Badegästen, dass seine Eltern an der Seebrücke, wo es gefunden wurde, ihren Strandkorb haben. Nur ist das Kind beim Spielen so in Gedanken gewesen, dass es ca. 400m weitergelaufen ist und an der falschen Seebrücke war. Nach Dienstschluss um 18:00 Uhr üben wir noch zu fünft auf der Ostsee das Abschleppen von einem Boot und lernen, auf was man dabei achten muss.



Nach dem Duschen in der Unterkunft kocht wieder jeder selber. Heute schaffe ich es, bis zur Hymne wach zu bleiben.

Mittwoch:

Heute haben wir gutes Wetter. Wir üben den Umgang mit dem Rettungsbrett, bevor wir Schwimmen gehen und die Türme besetzen. Am frühen Nachmittag haben wir einen Einsatz mit dem Boot: Auf einer der beiden vorgelagerten Badeinseln winken Badegäste Richtung Hauptwache. Als ich mit dem Boot ankomme, stellt sich heraus, dass ein Badegast Schmerzen im Bein hat und nicht mehr zurückschwimmen kann. Also bringen wir ihn ans Ufer und übergeben ihn den dort bereits wartenden Rettungsschwimmern.

Heute werden außerdem Kinder, die sich dafür angemeldet haben, von Neptun getauft. Dabei erklärt Neptun ihnen die Arbeit der DLRG und überschüttet sie mit Seegras, Sand und Ostseewasser. Der Euro, den jedes Kind bezahlt, geht in die Wachkasse. Es werden 47 Kinder von Neptun getauft.

Nach dem Wachdienst wird nicht gegessen, sondern nur geduscht, um dann zusammen nach Puttgarden zu fahren. Dort erhalten wir von der Fährgesellschaft für die DLRG Gratis-Fahrkarten für einmal Fähre fahren nach Dänemark und zurück. Traditionell wird anschließend in einem Imbiss mit zwei goldenen Bögen gegessen. Heute höre ich wieder Hymne.



Donnerstag:

Graues Wetter. Als Sanitätsübung gibt es heute vor dem Schwimmen einen Herzinfarkt.

Trotz des miserablen Wetters werden die Türme besetzt. Manch ein Rettungsschwimmer hätte an diesem Tag gerne frei, aber es ist am Strand einfach noch zu viel los.

Abends essen wir zusammen auf dem Festland in einem Lokal im 50er-Jahre-Stil, das von einem Rettungsschwimmer aus der Crew empfohlen wird.

Zurück in der Unterkunft lösen wir aus, wer nachts mit dem Boot in den Fehmarnsund fahren darf, um etwas über die Orientierung und die verschiedenen Seeschiffsfahrtszeichen bei Nacht zu erfahren. Diejenigen, die nicht mitkommen können, fahren am nächsten Tag.



Freitag:

Sehr gutes Wetter. Zur Übung hat jemand eine Verletzung der Wirbelsäule nach dem Sprung von der Seebrücke. Dann wird wieder geschwommen und die Türme werden besetzt.

Zunächst wird zusätzlich noch gelb geflaggt, da ein starker, ablandiger Wind weht und viele Badegäste mit Luftmatratzen und Schlauchbooten abgetrieben werden und es nicht mehr alleine zurück zum Strand schaffen.

Abends wird zusammen gegrillt, bezahlt aus der Wachkasse. Dann fährt noch die andere Hälfte der Wach-Crew, die gestern nicht mit konnte, nachts auf die Ostsee.

An diesem Abend höre ich das letzte Mal vor meiner Abreise die Hymne.





Samstag: Abreise

Nach dem gemeinsamen Frühstück gehen diejenigen, die nicht abreisen, zur Wache. Alle Anderen packen ihre Sachen zusammen und putzen ihr Zimmer und Badezimmer. Anschließend gehe ich nochmal zur Hauptwache und hole meine Flossen und Taucherbrille, die dort im Bootsdeck für die Woche eingelagert waren.

Dann verabschiede ich mich mit einem „Bis nächstes Jahr“ von allen und mache mich nach einer lehrreichen und tollen Woche wehmütig auf den Heimweg.

MARKUS TESSMER



*Rettungsschwimmer aus Hessen, Saarland, Baden-Württemberg,
Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Niedersachsen*

Am Samstag, den 26.08. trafen wir uns um 9:30 Uhr an der Wassersportanlage am Mittellandkanal in Peine, um dort gemeinsam das Wochenende zu verbringen.

Als Erstes lernten wir, wie man Zelte aufbaut, da wir in Zelten schliefen.

Am Nachmittag wurden wir in Gruppen aufgeteilt, mit denen wir an verschiedenen Stationen waren. Wir fuhren selber Boot und lernten, wie man sich verhält, wenn ein Mensch in Gefahr ist. Mit Hilfe einer Puppe haben wir die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt und im Kanal haben wir verschiedene Rettungsübungen gemacht. Anschließend übten wir noch verschiedene Knoten. Wir spielten Völkerball und Werwolf. Am Abend grillten wir und wollten zu einer Funkschnitzeljagd aufbrechen, um das Funken zu üben. Leider wurden wir in diesem Moment von einem Regenschauer überrascht. Doch davon ließen wir uns nicht den Spaß verderben, stellten uns erstmal unter das Vordach und nutzten die Zeit, um Knoten zu üben. Als der Regenschauer aufhörte, brachen wir auf. Später gab es dann noch Stockbrot.



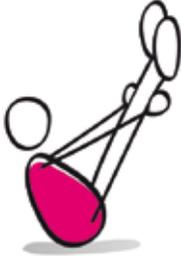
Am nächsten Tag gingen wir gleich nach dem Frühstück schwimmen. Manche fuhren auch mit dem Boot. Wir bauten die Zelte wieder ab und spielten wie am

vorherigen Tag noch einmal Völkerball und Werwolf. Danach räumten wir auf und machten noch eine Feedbackrunde. Es war ein sehr schönes Wochenende.

Vielen Dank an all die Helfer, die das Rescucamp möglich gemacht haben.

LONA REIMERS





PILATES

mit **Gabi Frase**
(DTB Pilates Trainerin)

**Montags 20:30 Uhr
ab dem 08.01.2018**

**Freitags 19:30 Uhr
ab dem 12.01.2018**

(Freitags nicht jede Woche!)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Ortsgruppe Peine e.V.



Pestalozzischule, Herzbergweg 16

Nur für **DLRG Mitglieder!** Keine zusätzlichen Kosten!

Bitte 2 Handtücher und Gymnastikmatte
(evtl. etwas zum Trinken) mitbringen.

Das Training wird in Socken durchgeführt!
Bequeme Sportkleidung ist empfehlenswert.

Anmeldung: gabi.frase@peine.dlrg.de



www.peine.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe
Peine



WEISSRUSSISCHE KINDER BESUCHTEN UNSERE DLRG AM EIXER SEE Das Bootfahren mit „KNAX“ und „EULE“ kam bei den Feriengästen gut an

Seit vielen Jahren lädt der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Stederdorf Kinder aus Weißrussland ein, um „Ferien vom verstrahlten Alltag“ zu machen. Nach einem gemeinsamen Aufenthalt im Anne-Frank-Haus in Oldau bei Celle verbrachten die zehn jungen Gäste noch gut eine Woche jeweils zu



großes Rettungsboot „KNAX“ zu Wasser gelassen, sondern auch das kleine Schlauchboot „EULE“.

Während einige Kinder im Wechsel eine Runde auf dem See drehten, konnten sich die anderen an Land bei Kuchen und Getränken in der Station umsehen. Auch der neu gestaltete Spielplatz fand großen Anklang. Für den gelungenen Nachmittag bedankte sich Henning Könemann ganz herzlich bei allen Helfern der DLRG und hofft, „dass wir auch im nächsten Jahr wiederkommen dürfen“.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer! Mit dabei waren: Guido Fickert, Markus Tessmer, Susanne Schwarznecker, Cynthia Scherf, Kim Oetcken, Luise und Ulrike Hofmann.

ULRIKE HOFMANN

zweit in Gastfamilien im Peiner Land. Unter der Organisation von Henning Könemann (CVJM Stederdorf) standen viele Aktionen auf dem Programm. Neben dem Zoobesuch in Hannover und einem Walderlebnisparcour „Haijk“ war auch wieder ein Besuch bei unserer DLRG in Peine eingeplant. Bereits zum dritten Mal verbrachten die Ferienkinder aus Weißrussland gemeinsam mit ihren Gastfamilien, ihrer begleitenden Lehrerin Marina und ihrer Dolmetscherin Tatjana einen spannenden Nachmittag am Eixer See.

Einige unser Mitglieder, die von Mitte Mai bis Mitte September an den Wochenenden ehrenamtlich ihren Wachdienst am Eixer See leisten, hatten zu diesem Anlass nicht nur unser
18





RETTUNGS-EINSATZ AM EIXER SEE

Guido Fickert bringt ermüdeten Mann mit dem Rettungsbrett ans Ufer

Am Dienstagmittag, den 15. August 2017; trafen sich einige unserer Mitglieder in der Wachstation am Eixer See, um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Gegen 13:30 Uhr bemerkten sie eine männliche Person, die sich etwa 150 Meter vom Strand entfernt im Wasser befand. Der Mann war offensichtlich in Not geraten und machte sich durch lautes und panisches Rufen bemerkbar. Die anwesenden Rettungsschwimmer handelten schnell. Sie holten das Rettungsbrett aus der Garage und Guido Fickert konnte damit in kürzester Zeit über das Wasser die Einsatzstelle erreichen. Die Situation war derweil lebensbedrohlich, denn die Kraft des 24jährigen schien deutlich nachzulassen und der Kopf geriet bereits schon zweimal unter Wasser. Auf dem Brett liegend konnte der Mann sicher an Land gebracht werden und sich von dem Schreck erholen. Der Gerettete freute sich sehr über die Hilfe von Guido und nahm den Rat, es beim nächsten Mal etwas langsamer angehen zu lassen, gerne an.

Im Allgemeinen sollte man sich als ungeübter Schwimmer in unbekanntem Gewässern nicht überschätzen und eher in der Nähe des sicheren Ufers bleiben. Zudem sollte man nie alleine schwimmen, wenn man längere Strecken bewältigen möchte. Hier kann auch ein Auftriebsmittel wie beispielsweise eine Schwimmboje (aufblasbarer Airbag, der mit einem Bauchgurt befestigt wird und unter 10 € erhältlich ist) hilfreich sein, die beim Schwimmen nicht hinderlich ist aber im Notfall Sicherheit bietet. Denn nicht immer ist ein Rettungsschwimmer in der Nähe, der beherzt helfen kann.

Am Eixer See sind unsere DLRG-Rettungsschwimmer von Mitte Mai bis Mitte September immer nur am Wochenende im Einsatz und leisten ehrenamtlich ihren Wachdienst. Für den Geretteten war es ein glücklicher Zufall, dass sich aufgrund des Wetters einige Rettungsschwimmer am See befanden und helfen konnten.

Vielen Dank an Guido – super Einsatz!

ULRIKE HOFMANN





Hallo zusammen,

wie Ihr auf den nächsten Seiten sehen könnt, hat sich die Anmeldung zum Wachdienst 2018 geändert.

Einige Änderungen waren gefordert, um die Daten zu aktualisieren, andere, um die Voraussetzungen abzufragen.

Trotzdem haben wir Wert darauf gelegt, dass die eigentliche Auswahl der Tage, an denen Ihr Euch für den Wachdienst anmeldet, vereinfacht wird.

Bitte füllt die Anmeldung vollständig aus und leitet sie an uns weiter.

Auf unserer Homepage findet Ihr auch eine PDF-Datei, die Ihr am Computer ausfüllen und dann per Mail an uns schicken könnt.

Die URL lautet: <https://peine.dlrg.de/wachdienst.html> oder einfach den untenstehenden QR-Code scannen.

Die Mail-Adresse lautet: wachdienst@peine.dlrg.de

Auf den folgenden Seiten haben wir die allgemeinen Regeln und Informationen zum Wachdienst zusammengefasst. Bitte haltet Euch alle daran.

Diese Regeln sind unerlässlich, um einen sicheren und geregelten Ablauf des Wachdienstes zu gewährleisten.

TL Einsatz





Einige Erklärungen zur Einsatzfähigkeit.

Als Mindest-Grundvoraussetzung ist gefordert:

- Mindestalter 16 Jahre
- DRSA Silber (ohne Jahresbeschränkung)
- gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Zur Einsatzfähigkeit, um aktiv am Wasserrettungsdienst teilnehmen zu können, muss zusätzlich Folgendes nachgewiesen werden:

- Run-Swim-Run (jährlich)
- kombinierte Übung (jährlich)
- EH-Ausbildung/Fortbildung (nicht älter 2 Jahre)

Wer die Einsatzfähigkeit nicht nachweisen kann, uns aber dennoch am Wachdienst unterstützen möchte, kann das gerne tun. Bist Du unter 16 Jahre besteht diese Möglichkeit als Wachdienstpraktikant, über 16 Jahre als Hospitant. Bitte kreuzt das auf der Anmeldung entsprechend an, damit wir den Wachdienst besser planen können - vielen Dank!

Diese Angaben beruhen auf der Prüfungsordnung Wasserrettungsdienst; 5. Auflage 2016.





Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

An- und Abmeldung zur Wachdienst-Saison 2018

Name

Bitte kreuze hier die Tage an, an denen Du am Wachdienst **verbindlich** teilnehmen kannst.

Mai

- 19. Sa.
- 20. So.
- 21. Mo.
- 26. Sa.
- 27. So.

Juni

- 2. Sa.
- 3. So.
- 9. Sa.
- 10. So.
- 16. Sa.
- 17. So.
- 23. Sa.
- 24. So.
- 30. Sa.

Juli

- 1. So.
- 7. Sa.
- 8. So.
- 14. Sa.
- 15. So.
- 21. Sa.
- 22. So.
- 28. Sa.
- 29. So.

August

- 4. Sa.
- 5. So.
- 11. Sa.
- 12. So.
- 18. Sa.
- 19. So.
- 25. Sa.
- 26. So.

September

- 1. Sa.
- 2. So.
- 8. Sa.
- 9. So.
- 15. Sa.
- 16. So.

**Bitte beachte auch die
Angaben auf der Rückseite!**

DLRG

Abgabeschluss: 31. März 2018!



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Name

Telefon

Adresse

Ich nehme am Run-Swim-Run /kombinierten Übung teil (Termin steht noch aus).

Ist eine Teilnahme an diesem Tag nicht möglich, kannst Du die Rettungstauglichkeit am ersten Einsatzwochenende nachholen.

Ich hole die Rettungstauglichkeit am ersten Einsatzwochenende nach.

Ich erfülle die Voraussetzungen nicht, möchte aber als Hospitant eingesetzt werden.

Ich bin 10-15 Jahre alt und möchte als Praktikant am Wachdienst teilnehmen.

Ich freue mich, wenn ich mit folgenden Personen eingesetzt werde:

Leider habe ich keine Zeit, am Wachdienst in der Saison 2018 teilzunehmen.

(Unterschrift)

(Unterschrift der Eltern, wenn unter 18 Jahren)

Abgabe bis zum 31.03.2018 unter wachdienst@peine.dlrg.de

DLRG



PRÜFUNG EINSATZTAUCHER 1/2

Nach einer Vorbereitung zum Einsatztaucher 1 oder 2 rückte der Tag der Prüfung immer näher. Für die Fahrt zur Prüfung der Einsatztaucher am 22./23.09.2017 nach Jever/Schortens wurde ein Fahrer gesucht. Kurzerhand hatte sich Christian Pool mit seinem Sohn Kai bereit erklärt, dass er den Bus fahren und auch die Prüflinge betreuen würde. Dieses wurde mit großer Freude angenommen.

Freitag, den 22.09.2017, gegen 13:00 Uhr ging die große Fahrt mit dem DLRG- Bus und Tauchanhänger los. An Bord waren Christian und Kai Pool sowie Jens Hallmann. Jens Gruner aus der Ortsgruppe Harsum ist nach einem Kurzurlaub mit der Bahn direkt angereist. Nach einer langen Anfahrt mit einigen Baustellen, blieb wenig Zeit, um sich auszuruhen.

Die schriftliche Prüfung dauerte zwei Stunden. Anschließend ging es für Jens Gruner im Neopren und mit ABC-Ausrüstung darum, 1500 m in verschiedenen Lagen (auch mit einer Flosse) zu schwimmen. Nach dem Umziehen hatten die Kameraden aus Schortens schon mit dem Grillen begonnen und einige Getränke und Fachgespräche später wurde gegen 0:30 Uhr langsam das Licht ausgemacht. Die Nacht war unruhig und gegen 6:00 Uhr war vereinzelt Aufstehen angesagt. Im Anschluss an das Frühstück ging es im Neopren zu den Apnoe-Übungen für Jens Gruner (ET1). 60 Sekunden unter Wasser, 35 m Streckentauchen im Teich und 10 m Tieftauchen.

Diese Prüfungsteile wurden alle bestanden. Anschließend ging es mit Suchübungen für den ET1 (Jens Gruner) weiter. Die ET2 (Jens Hallmann) hatten Arbeiten unter Wasser auf dem Plan. Alle Anwärter mussten jeweils einen Taucher aus der Tiefe retten und die Erste Hilfe durchführen! Es wurde die gesamte Palette an Tauchunfällen und Krankheitsbildern abgefragt. Auch wurde mit Sauerstoff und AED gearbeitet. Gegen 15:00 Uhr war der praktische Teil abgearbeitet und Umkleiden und Mittag essen angesagt. Während dieser Zeit wurden auch noch Nachprüfungen durchgeführt. Nach Ausgabe der Zertifikate wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Es haben beide die Prüfung bestanden.

Auf dem Heimweg wurde eine kleine Pause bei McDonald's eingelegt. Wir waren froh, dass Christian uns gefahren hat, denn solche Tage hinterlassen doch ein wenig Müdigkeit.

Nachdem wir wieder in Eixe angekommen waren, den Bus und Anhänger wieder einsatzbereit gemacht hatten, war gegen ca. 22:00 Uhr endlich Feierabend.

Es waren 13 Einsatztaucher 1 und drei Einsatztaucher 2 zur Prüfung angetreten.

JENS HALLMANN



KATS-ÜBUNG AM EIXER SEE - TAUCHEN VOM BOOT

Am 21. Oktober fand eine Katastrophenschutzübung des Bezirkszuges Hildesheim an unserem Eixer See statt.

Zum Treffpunkt um 10:00 Uhr begrüßte der Einsatzleiter Guido Fickert die Kameraden aus den anderen Ortsgruppen und informierte über den Einsatzablauf. Die einzelnen Gruppen wurden durch Mitglieder verschiedener Ortsgruppen gebildet.



Die Taucher wechselten sich mit ihren Tauchgängen ab, sodass jeder mehrmals üben und innerhalb der Einsatzgruppe die jeweilige Sachlage besprechen konnte. Insgesamt waren vier Boote (darunter unsere „Eule“ & „Knax“) und knapp 30 Kameraden aus den Ortgruppen Peine, Hildesheim, Harsum, Sarstedt und Bockenem im Einsatz.

Zum Abschluss gab es einen leckeren Eintopf, der gemeinsam im Bootsdeck verputzt wurde.



Im Mittelpunkt stand das „Tauchen vom Boot“. Dabei sucht der Einsatztaucher kreisförmig einen Bereich um ein Grundgewicht ab, während an Bord ein Reservetaucher und ein Leinenführer verbleiben. Aufgrund der verschiedenen Bootstypen musste jede Einheit den Einsatz individuell anpassen. Somit konnten Abläufe und die Zusammenarbeit für den Ernstfall geprobt werden.





Gegen 16:00 Uhr war die Veranstaltung beendet und nicht nur die Taucher - auch die Einsatzleitung, Helfer sowie Bootsführer - waren sich einig, dass es ein großartiger Nachmittag war. Wir freuen uns auf die nächsten Übungen.

STEFAN NAGEL



WEIHNACHTLICHES KEKSE BACKEN AM EIXER SEE

Auch in diesem Jahr fand das jährliche Kekse backen in der DLRG-Station am Eixer See statt. Am gemeinsamen Backen, welches dieses Jahr in der Garage stattfand, nahmen um die 40 Kinder teil, die bewaffnet mit Schürze, Nudelholz und Backförmchen zu weihnachtlicher Musik in Stimmung kamen.



Nachdem die letzten Vorbereitungen getroffen waren, kamen gegen 10 Uhr die ersten fleißigen Bäcker. Die jungen Teilnehmer haben Kekse in verschiedenen Formen und Motiven ausgestochen, während viele engagierte Helfer diese einsammelten und in den Ofen steckten.



Wegen der hohen Teilnehmerzahl und der großen Teigmenge kam es zu einem Blechstau vor der Küche, sodass wir eine kleine Trinkpause einschoben.

Mit neuer Motivation und Energie ging es dann an das Verzieren der Kekse. Zur Verfügung standen bunter Zuckerguss und viele verschiedene Streusel, mit denen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.



Nach der harten Arbeit wurden die Hände gewaschen und die Tische gesäubert. Anschließend zeigte Christian die nach draußen verlegten Rettungsboote der DLRG – „Knax“ und „Eule“. Die Kinder hörten aufmerksam zu und konnten daraufhin Fragen stellen.





In der Zeit trocknete der Zuckerguss und die Kekse konnten eingepackt werden. Die Gäste haben sich eine pralle Tüte abgefüllt und konnten diese mit nach Hause nehmen. Nach einem Gruppenfoto wurden alle nacheinander abgeholt und der schöne Vormittag neigte sich dem Ende.

Vielen Dank an die Helfer, die sowohl bei den Vorbereitungen als auch bei der Reinigung der Station geholfen haben. Samuel Damm, Nina Danert, Felix Hofmann, Luise Hofmann, Ulrike Hofmann, Simon Kornweih, Christian Lege, Christine Limpinsel, Kim Oetken, Cynthia Scherf, Chris Schwarznecker, Cevin Utecht, Franka Wolter, die auch den Teig vorbereitet hatte.

Und vielen Dank an Familie Niemann, die auch dieses Jahr wieder einen Teig vorbereitet und gespendet hat.

KIM OETKEN & CYNTHIA SCHERF



VORBEREITUNG DER STATION FÜR DEN WINTERSCHLAF

Auch zum Ende des Jahres haben sich wieder (leider nur sehr wenige!) Mitglieder getroffen, um unsere DLRG-Wachstation am Eixer See auf den Winterschlaf vorzubereiten.

Oft sind es die gleichen Gesichter, die sich am frühen Samstagmorgen mit Putzlappen, Besen und Laubsauger bewaffnet auf den Weg machen. Und wenn alle mithelfen ist das Tageswerk schnell erledigt und es bleibt nebenbei durchaus auch Zeit, um sich zu unterhalten. Selbst die Kleinsten waren wieder dabei und haben das Laub vor der Station auf dem Parkplatz gekehrt.



Es wurden die Fenster geputzt, sowohl der Wachraum, das Treppenhaus, unsere wunderschöne neue Nasszelle als auch die Küche vom feinen Sand befreit und auch noch gleich gewischt. Rund um die Station wurde das Unkraut entfernt und jede Menge Laub zusammengefeht bzw. -gepuset und entsorgt.

Der Winter kann kommen und wir hoffen, dass wir im Frühjahr mehr helfende Hände haben, um die Station aus dem Winterschlaf zu holen.

GABI FRASE





Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2018
der Jugend der DLRG Ortsgruppe Peine e. V.
Hiermit lade ich alle Mitglieder der Ortsgruppe Peine herzlich ein !

Die Versammlung findet am Sonntag, den

21. Januar 2018 um 11 Uhr

in unserem Station am Eixer See statt
Sundernweg 41, 31228 Peine

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Benennung des Protokollführers
3. Beschluss der Tagesordnungspunkte
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Bericht des Vorstandes 2017
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kasse und des Vorstandes
8. Neuwahlen für das Jahr 2018
9. Vorlage des Haushaltsplans und Beschluss
10. Verschiedenes

DLRG Jugendvorstand Peine

PS Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab einem Alter von **9 bis 26 Jahren**.

WASSERRAUFBALLTURNIER

Alle Jahre wieder (in diesem Fall: zum zweiten Mal) versammelt sich ein kuriozes Trüppchen von Peinern in dem Hallenbad Höver bei Sehnde. Die Jugend des DLRG-Bezirktes Hannover Land richtet dort ihr jährliches Wasserraufball-Turnier aus. Was trieb Janek, Chris, Till, Jonas und mich dahin? Nun, wir wurden eingeladen. Um genauer zu sein, wir wurden letztes Jahr eingeladen, und wie es sich für ordentliche Peiner gehört, haben wir uns einen wohlverdienten Auswärtssieg geholt. Mit dem Wanderpokal in der Hand brachen wir am 4. November auf, um diesen Titel zu verteidigen.

Auch wenn das Ende vom Lied ein zweiter Platz war, hatten wir Fünf mehr als genug Spaß. Die Hannoveraner begrüßten uns in aller Freundschaft und organisierten sogar eine Poolparty. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Dann, und das ist ja glasklar, kommen wir aber wieder mit einem Pokal zurück.

CHRISTIAN LEGE



VORWEIHNACHTLICHE SAISONABSCHLUSSFEIER MIT TRADITIONELLEM SCHROTTWICHTELN

Am 25. November fand wieder unsere vorweihnachtliche Saisonabschlussfeier statt. Diesmal trafen sich an die 40 Mitglieder im Restaurant Olympiade in Peine. Diese Veranstaltung sollte ein kleines Dankeschön für alle Mitglieder sein, die sich über das Jahr als Übungsleiter oder im Wachdienst ehrenamtlich engagiert haben, denn für diese übernahm der Verein die Hälfte der Teilnahmekosten.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich einmal wieder in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen oder auch neue Mitglieder kennenzulernen.

Nach dem griechischen Essen



warteten schon alle gespannt auf das Schrottwichteln. Obgleich im Vorfeld der Kommentar „Oh, schon wieder Schrottwichteln...?“ zu hören war, wurde diese Aktion doch wieder zum Highlight des Abends.

Trotzdem alle etwas mitgebracht hatten, was sie unbedingt loswerden wollten, fanden einige Teilnehmer doch hochinteressante Stücke, die sie mit Elan zu ergattern versuchten. Anderer Kuriositäten wiederum versuchte man sich natürlich schnellstens zu entledigen.

Hier hatte der eine mehr, der andere weniger Glück. Letztendlich musste jeder ein Teil wieder mit nach Hause nehmen. Da gab es beispielsweise eine afrikanische Band, mit Saxophon, Trommel und Kontrabass, die bis dahin sicherlich zusammen auf einem Regal musiziert hatte. Nach dem Spiel musste jeder nun seinen eigenen Weg gehen. Auch erschreckend schöner Weihnachtsschmuck wechselte eher widerwillig den Besitzer. Tupperware, Küchenartikel und Schleichtiere hingegen fanden da schon mehr Anklang.



Auf jeden Fall hatten alle Teilnehmer ihren Spaß und unser Treffen fand einen schönen Ausklang.

ULRIKE HOFMANN



DIE WEIHNACHTSFEIER DER DLRG-JUGEND MIT TRADITIONELLEM

FACKELSCHWIMMEN



Anfang Dezember konnte man bereits am Nachmittag den Duft von Glühwein und Bratwürstchen wahrnehmen, denn die Weihnachtsfeier um die Wachstation am Eixer See war in vollem Gange. Über hundert Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern hatten sich zu diesem traditionellen Event eingefunden.



Unser Jugendvorstand und viele Helfer sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder bastelten Teelichter aus geprickelten Bildern, lauschten Geschichten am Lagerfeuer oder vergnügten sich mit angeleiteten Gruppenspielen.



Die anderen Gäste hatten Gelegenheit, sich bei einem heißen Getränk oder auch einer leckeren Waffel in gemütlicher Runde zu unterhalten.

Nach Einbruch der Dunkelheit gingen dann auch wieder die Fackelschwimmer ins kühle Nass, um passend zur Musik ihre Formationen darzubieten und zum Schluss eine Gasse für den auf dem Schlauchboot über das Wasser kommenden Weihnachtsmann zu bilden. Dieser wurde am Ufer bereits von allen Gästen mit Freuden erwartet.



Nachdem der Mann in Rot verlesen hatte, wie sich die Kinder und Jugendlichen auf den jeweiligen Bahnen beim Training so machen, bekam jeder einen blauen Sportrucksack, bedruckt mit einer Rettungsboje und dem „DLRG-Jugend Peine“-Logo.

Die leuchtenden Kinderaugen, wenn der Weihnachtsmann kommt, sind den Aufwand jedes Jahr aufs Neue wert. Vielen Dank an die Organisatoren, Helfer und Fackelschwimmer, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

ULRIKE HOFMANN





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Die DLRG-Ortsgruppe Peine in der Presse

In der Presse wird immer wieder positiv über unsere Arbeit berichtet. Um keinen Artikel zu verpassen könnt Ihr den Pressespiegel auf unserer Homepage besuchen und ansehen.

<https://peine.dlrg.de/metamenu/pressespiegel.html>

Oder unten rechts den QR-Code scannen!



Große Rettungsübung „Tauchen vom Boot“: Bezirkszug der DLRG probte für den Ernstfall auf dem Eixer See

Die DLRG-Ortsgruppe Peine hat am Samstag, dem 10. April, eine großangelegte Rettungsübung auf dem Eixer See durchgeführt. An der Übung nahmen Mitglieder der Ortsgruppe sowie Vertreter der Bezirksgruppe Peine teil. Die Übung wurde von der Ortsgruppe Peine geleitet und wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppe Peine durchgeführt. Die Übung wurde von der Ortsgruppe Peine geleitet und wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppe Peine durchgeführt.

Die Übung wurde von der Ortsgruppe Peine geleitet und wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppe Peine durchgeführt. Die Übung wurde von der Ortsgruppe Peine geleitet und wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppe Peine durchgeführt.

Die Übung wurde von der Ortsgruppe Peine geleitet und wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppe Peine durchgeführt. Die Übung wurde von der Ortsgruppe Peine geleitet und wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppe Peine durchgeführt.



... und gleich als Lesezeichen speichern!





Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Ortsgruppe Peine e.V.

Aqua Fitness

Alexandra Fickert

ab dem 08.02.2018

Donnerstags 20:00-20:45Uhr

oder 20:45-21:30Uhr

bis ca. Mitte Mai

Hallenbad P3 Peine

Nur für **DLRG Mitglieder!**

Keine zusätzlichen Kosten!



bei Alexandra Fickert: 05172/13665
oder alexandra.fickert@peine.dlrg.de

www.peine.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe
Peine



TERMINKALENDER:

28.01.2018	Bezirksmeisterschaften in Sarstedt
21.01.2018	Jahreshauptversammlung Jugen (Wachstation Eixer See)
28.01.2018	Bezirksmeisterschaften in Sarstedt
11.02.2018	Winterparty (Eixer See)
09.02.2018	Jahreshauptversammlung (Bürgerschänke)
22.-25.03.2018	Landesmeisterschaften/ Landesjugendtreffen (Nienburg)
05.05.2018	Stationsreinigung
19.05.2018	Beginn der Wachsaison am Eixer See
18.05.-22.05.2018	Pfingstcamp in Almke
17.06.2018	Triathlon



Schwimmen

Hallenbad Ilsede:

Montags:

15:00-17:00 Uhr Mutter-Kind Schwimmen

18:00-20:00 Uhr Familienschwimmen u. Tauchausbildung

20:00-22:00 Uhr Frauenschwimmen

P3 Peine

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

Donnerstags: 17:00-19:00 Uhr (Anfängerschwimmausbildung und Jugendliche 5-12 Jahre)

19:00-20:00 Uhr (Jugendliche 12-16 Jahre) + Wettkampftraining

20:00-22:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

20:00- 20:45 Uhr & 20:45-21:30 Uhr Aqua Fitness

In den **Ferien** und an **Feiertagen** findet **kein** Schwimmtraining statt.

Tauchen

Treffen jeden Sonntag 10:00 Uhr am Eixer See

Montags: 18:00-20:00 Uhr Tauchausbildung im Hallenbad Ilsede

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr Tauchtraining im P3 Peine

Schnuppertauchen jederzeit nach Absprache möglich.

Wachdienst

An allen Wochenenden ab Mitte Mai bis Mitte September am Eixer See

Samstags: 12:00-19:00 Uhr Uhrzeiten können je nach

Sonntags: 11:00-18:00 Uhr Wetter und Betrieb variieren

Pilates

Montags: 20:30-21:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine

Freitags: 19:30-20:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine
(nicht regelmäßig)

Wenn eine E-Mail Adresse vorhanden ist, seid ihr immer auf dem Laufenden!

Alle Veranstaltungs-Einladungen werden nur noch per E-Mail verteilt!

E-Mail-Adresse bitte an: manuela.ortmann@peine.dlrg.de

